## Fernzugriff auf das Observatorium

1/3

In diesem Artikel erklären wir, wie man mit Hilfe des Remote Desktop Protocol (RDP) aus der Ferne auf unser Observatorium zugreifen kann.

## Linux:

Für Linux-Benutzer empfehlen wir **Remmina**, das unseres Wissens in den Repositories aller wichtigen Distributionen verfügbar ist. Dennoch ist die folgende Konfiguration prinzipiell auf jeden anderen RDP-Client übertragbar.



Nachdem **Remmina** gestartet wurde, muss als erstes ein neues Profil erstellt werden, indem man auf die Schaltfläche in der linken oberen Ecke klickt (siehe Bild oben). Die Felder Name, Group, Server, Username und Password müssen gesetzt werden (siehe Bild unten). Name ist der Name des Profils und kann frei gewählt werden. Group muss auf *WORKGROUP* gesetzt werden. Server ist die IP des Observatory Management System (OMS). Der Benutzername für den täglichen Gebrauch ist *BP34\_User*. Password ist selbsterklärend. Server und Password werden auf Anfrage bekannt gegeben.

=	Observatory Potsdam				
roup	WORKGROUP				
rotocol	🔶 RDP - Remote Desktop Protocol				
e Command	command %h %u %t %U %p %g –option				
ost Command	/path/to/command-opt1 arg %h %u %t-opt2 %U %p %g				
Basic Advanced	SSH Tunnel				
Server	2007	X00L00L00L00X ~			
	000-0	VOC.00C.00X			
User name	BP34	LUser			
User name User password	BP34	1_User			
User name User password Domain	BP34	000.000.000 L_User			
User name User password Domain Resolution	BP34	LUser e client resolution			
User name User password Domain Resolution	● Us	LUser e client resolution stom 640x480 *			
User name User password Domain Resolution Color depth	BP34      Us     Cus     GFX.	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx			
User name User password Domain Resolution Color depth Share folder	BP34     Us     Cog     GFX.	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx			

Wenn der Zugriff nicht aus dem lokalen IP-Adressraum erfolgt, muss ein SSH-Tunnel eingerichtet werden. Dazu muss man den Tab SSH-Tunnel im Konfigurationsfenster des **Remmina**-Profils auswählen (siehe Bild unten). Danach muss man Custom auswählen, den Servernamen auf einen der Computer des Astro-Clusters setzen, wie z.B. *prakt.astro.physik.uni-potsdam.de* und einen gültigen Username (Benutzernamen) wie z.B. *castor* verwenden. Wenn die Authentifizierung nicht durch Kryptographie mit öffentlichem Schlüssel (public key cryptography) erfolgt, muss auch das Passwort (Password) gesetzt werden.

	Remo	e Desktop Preference (	(on a12)	8			
Profile							
Name	Observatory Potsdam						
Group	WORKGROUP			*			
Protocol	🔶 RDP - Remo	🔶 RDP - Remote Desktop Protocol 🔹					
Pre Command	Command         command %h %u %t %U %p %g-option           st Command         /path/to/command-opt1 arg %h %u %t-opt2 %U %p %g						
Post Command							
Basic Advanced SSH Tunnel							
Enable SSH tunnel     Tunnel via loopback address     Same server at nort 22							
Custom     Character set	a12.astro.physi		•				
SSH Authentication							
User name castor							
SSH Agent (automatic)							
Password							
Public key (automatic)							
Identity file	(None)						
Cancel	Save as Default	Save	Connect	Save and Connect			

Nach dem Speichern der Konfiguration kann die Verbindung jederzeit durch einen Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag hergestellt werden.



## Windows:

Für Windows kann Remote Desktop Connection von Microsoft verwendet werden. Nachdem Remote Desktop Connection gestartet wurde, muss als erstes ein neues Profil erstellt werden. Hierfür muss zuerst auf Show Options aktiviert werden.

Anschließend kann unter Computer die IP oder die URL des Observatory Management System (OMS) eingegeben werden. Des Weiteren muss der User name gesetzt werden, welcher sich aus dem Rechnername und dem Accountname wie folgt zusammensetzt:

DESKTOP-6QQIP9S\BP34 User

Der Name des Rechners und des Accounts ist DESKTOP-6QQIP9S bzw. BP34 User.

Die IP und das Password werden auf Anfrage bekannt gegeben.

Sollen die Anmeldeinformationen gespeichert werden muss die Option Allow me to save credentials aktiviert werden.

Durch einen Klick auf Connect kann dann die Verbindung hergestellt werden. Anschließend wird man nach den Anmeldeinformationen gefragt und bei erfolgreicher Eingabe die Verbindung etabliert.



